



Protokoll

über die am Donnerstag, 29. April 2021 um 20.00 Uhr in der Turnhalle Möggers stattfindende Sitzung der Gemeindevertretung.

1. Eröffnung und Begrüßung:

Der Vorsitzende, Bgm. Georg Bantel, eröffnet um 20.00 Uhr die Gemeindevertretungssitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte rechtzeitig und ordnungsgemäß. GV Manuel Wucher hat sich entschuldigt. Es ist das Ersatzmitglied Andreas Eller anwesend. Somit sind 12 Gemeindevertreter anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Der Vorsitzende bittet um Aufnahme von weiteren Tagesordnungspunkten: 5. Möblierung Aula und 6. Boden in der Schulküche. Dagegen besteht kein Einwand.

2. Jahresabschluss 2020:

Kassier Josef Eienbach hat den Jahresabschluss 2020 erstellt und allen Gemeindevertretern rechtzeitig zugestellt.

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
1.547.446,15	2.241.208,60
1.670.716,49	3.379.799,53
-123.270,34	-1.138.590,93

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln

659.578,75	0,00
0,00	0,00
536.308,41	-1.138.590,93
	0,00
	-1.138.590,93

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	9.457.647,99	(C) Nettovermögen	3.902.678,30
(B) Kurzfristiges Vermögen	152.142,21	(D) Investitionszuschüsse	3.262.966,06
		(E + F) Fremdmittel	2.444.145,84
			0,00
Summe Aktiva	9.609.790,20	Summe Passiva	9.609.790,20

Sämtliche größeren Abweichungen zum Voranschlag sind im Rechnungsabschluss angeführt. Gemeindekassier Josef Eienbach berichtet über ausstehende Förderungen, Vermögen usw. und beantwortet die Anfragen.

Bgm. Georg Bantel gibt einen Überblick über die Gemeindefinanzen. Im Jahresabschluss 2020 ist zwar ein Abgang mit € 123.270,- verbucht, darin ist aber € 193.920,- AfA-Aufwand enthalten. Nach Bereinigung der AfA ergibt sich daher ein Plus von € 70.650,-. Die AfA sagt nichts über den Erfolg aus, sondern vielmehr ist daraus ersichtlich, wie viel investiert wurde. Die Schuldentilgung betrug € 155.441,78. Nach Abzug des Kapitaltransfers in Höhe von € 55.951,76 betrug daher die echte Schuldentilgung im Jahr 2020 für sämtliche Darlehen € 79.502,-.

Im Jahresabschluss 2020 wird ein Gesamtreinvermögen nach Abzug der AfA in Höhe von € 5.335.382,50 ausgewiesen. Zum 31.12.2020 betrug der Gesamtschuldenstand € 2.405.403,81. In diesem Gesamtschuldenstand sind Darlehen enthalten, von denen wir vom Bund bzw. Land die Annuitäten refundiert bekommen. Die ausgewiesenen Gesamtschulden sind alle auf unsere permanenten Investitionen in die Infrastruktur zurückzuführen. Es wurden Straßen, Trink- und Löschwasserversorgung sowie Abwasserentsorgung geschaffen worden und den Vereinen mit Räumlichkeiten eine Perspektive gegeben. Die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung waren gesetzlich vorgeschrieben und wir wären ohne diese Einrichtungen eine sterbende Gemeinde. Nicht zu vergessen, dass sich die Einrichtungen langfristig amortisieren. Dabei haben wir uns immer bemüht, die Trinkwasser- und Abwassergebühren für unsere Bürger möglichst moderat zu halten. Sämtliche Investitionen für die Feuerwehr waren im höchsten Maße notwendig und dienen der Sicherheit unserer Bürger.

Die Turnhalle dient der Volksschule und durch die Bühnenerweiterung samt Aula können unsere Vereine tolle Veranstaltungen durchführen. Diese Einrichtungen stellen wir unseren Vereinen zum Unterschied zu anderen Gemeinden gratis zur Verfügung. Dadurch wird es beispielsweise einem Chor ermöglicht, ein Konzert abzuhalten und dabei noch etwas Geld zu verdienen.

Der Gemeinschaftsbauhof samt allen technischen Einrichtungen und Fahrzeugen übernimmt viele Arbeiten, die sonst teuer fremd zugekauft werden müssten. Der Bauhof trägt sich daher langfristig selbst.

Letztendlich verfügt die Gemeinde über sieben Wohnungen und viele m² Bauland bei den Rädlergründen. Zusammengefasst kann gesagt werden, dass wir die Finanzen absolut in Griff haben. Wir können Wohnungen und Baulandreserven wie kaum eine andere Gemeinde vorweisen.

GV Mario Moranduzzo verliest den Prüfungsbericht und stellt den Antrag auf Entlastung des Kassiers. Der Antrag wird angenommen und der Kassier einstimmig entlastet. Die Mitglieder des Prüfungsausschusses wünschen zukünftig über einzelne Bauprojekte fortlaufende Abrechnungen (Über- bzw. Unterschreitungen) wie zB beim Bauhof. Mario Moranduzzo bedankt sich bei Gemeindegassier Josef Eienbach für die Erstellung des Rechnungsabschlusses und die exakte Buchhaltung.

Der Rechnungsabschluss 2020 wird von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Bgm. Georg Bantel erläutert, dass Josef Eienbach enorme Leistungen in Zusammenhang mit der Erstellung des VRV 2015 erbringen musste und jetzt die neue Art des Rechnungsabschlusses wiederum einen enormen Mehraufwand bedeutet. Weiters lobt er Josef für seinen überaus großen Einsatz und man kann feststellen, dass er zu den besten und erfahrensten Kassieren im weiteren Umkreis zählt.

3. Räumliches Entwicklungskonzept – REK Möggers:

Das REK aus dem Jahr 2007 wurde als Verordnung beschlossen. Deshalb haben wir erst bis 31.12.2022 ein neues REP zu erstellen. Es wird uns von der Raumplanungsstelle jedoch empfohlen, dies rasch in Angriff zu nehmen, weil eine Fertigstellung ein Jahr in Anspruch nimmt und letztendlich dies alle Gemeinden machen müssen und dann keine Büros mehr zur Verfügung stehen. Als Büro schlägt der Vorsitzende „stadtland“ vor, weil dieses bereits die Gemeindeentwicklungsplanung 1995 und das REK 2007 für Möggers erstellten und daher sind viele Vorarbeiten bereits geleistet. Die Gemeindevertretung soll eingebunden und als Start wird Herr DI Bork von „stadtland“ die Gemeindevertreter informieren und Fragen beantworten.

Ein Angebot von stadtland liegt vor: € 26.880,-. Förderungen werden vom Land gewährt. Die Auftragsvergabe an „stadtland“ wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung des letzten Protokolls:

Das Protokoll der Sitzung vom 18. März 2021 wird ohne Einwand genehmigt.

5. Möblierung Aula:

Von der Fa. Franke wurde ein Verbau, Maße 243x70 cm samt eingeschweißtem Becken und für die Getränkeausgabe acht Kühlladen samt Aggregat, Arbeitsplatte 330x70 cm und Schubladenstock mit zwei Laden, alles in Chromstahlausführung samt Einbau angeboten. Über die Platzierung wird an Ort und Stelle in der Aula beraten.

Angebot Fa. FHE Franke, Dornbirn:

Arbeitsverbau	€ 4.575,00
Gekühlte Getränkeausgabe	€ 8.676,00
Montage	€ 750,00
	€ 14.001,00

Der Auftrag wird einstimmig an die Fa. Franke vergeben.

6. Boden in der Schulküche:

Der Parkettboden in der Schulküche ist in einem schlechten Zustand und sollte neu abgeschliffen und versiegelt werden. Es liegen folgende Angebote vor:

Fa. Spiegel Parkett GmbH, Dornbirn	€ 1.364,00
Fa. Jochum Bernhard, Hörbranz	€ 1.563,00
Fa. Richard Achberger/Fink, Hörbranz	€ 2.135,00

Die Fa. Spiegel Parkett wurde zur Angebotslegung eingeladen, weil sie im Auftrag der Versicherung einen Wasserschaden in der angrenzenden Klasse zu beheben hat. Es wird diskutiert, ob ein Linoleum oder ähnliches nicht zweckmäßiger wäre.

Die Entscheidung fällt einstimmig zugunsten abschleifen und versiegeln durch die Fa. Spiegel, Dornbirn zum Preis von € 1.364,00 aus.

7. Allfälliges:

- Lukas Greussing stellt eine Anfrage bezüglich Kauf eines Grundstückes.
- Raphaela Bereuter berichtet über ein Modell des Familienverbandes Vorarlberg bezüglich Ferienbetreuung in Form eines Camps im Leiblachtal. Möggers wird sich daran beteiligen, Hörbranz hat ein eigenes Ferienprogramm.
- Raphaela Bereuter berichtet von einer ersten Besprechung der Frauensprecherinnen.
- Walter Boch berichtet über die Flurreinigung am Samstag, 24. April 2021.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 22.40 Uhr.

Der Bürgermeister:

Georg Sensel

Die Schriftführerin:

Elvira Guiner